

Von: [Wernegger Beate](#)
Betreff: Geo-Newsletter vom 28.03.2019
Datum: Donnerstag, 28. März 2019 11:45:06

GEO-NEWSLETTER

Donnerstag, 28.03.2019

Inhalt:

- Vortrag heute! Stefan Kienberger: Klimawandel in Österreich –Szenarien und Risiken
 - Praktikum am Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung
 - Forschungsstipendien Nationalpark Hohe Tauern
 - ZAMG-Wettertreff am Mittwoch, 3. April um 17h
 - Geologisches Kolloquium am 02.04.2019: Vortrag von Rainer Abart
-



Der Klimawandel in Österreich – zukünftige Szenarien und Risiken

Vortrag von **Stefan Kienberger, ZGIS Salzburg**

im Rahmen der Ringvorlesung „Globale Herausforderungen - Antworten auf den Klimawandel“

Der Vortrag geht zuerst auf aktuelle Klimamodelle ein beschreibt die daraus resultierenden Szenarien im Kontext des Klimawandels. Danach werden die aktuellen Szenarien für Österreich präzisiert und in ihrer Plausibilität eingeschätzt. Abschließend stellt Stefan Kienberger den Risikobegriff im Kontext des Klimawandels vor und gibt einen Ausblick in Richtung ‚Anpassung‘ an die Veränderungen des Klimas.

- Klimamodelle; was können sie; Szenarien im Kontext des Klimawandels
- Aktuelle Szenarien für Österreich und deren Einschätzung
- Risikobegriff im Kontext des Klimawandels; und Ausblick in Richtung ‚Anpassung‘

Der Vortrag findet heute, am **28.03.2019, um 17 Uhr im Hörsaal E.004** (HS Anna Bahr-Mildenburg), Erdgeschoss UniPark Salzburg, Erzabt-Klotz-Straße 1, statt.

Dr. Stefan Kienberger ist Senior Scientist am Interfakultären Fachbereich für Geoinformatik – Z_GIS an der Universität Salzburg und leitet dort den Forschungsbereich ‚Integrated Spatial Indicators‘. Er beschäftigt sich mit der räumlichen Analyse von Risiko und Verwundbarkeit im Kontext der Klimawandelanpassung, des Katastrophenmanagements und im weiteren

humanitären Kontext.

Interessierte sind herzlich willkommen!

Praktikum am Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

Das Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung bietet ein 3-monatiges Praktikum bei einem unabhängigen Think Tank in Berlin, Mitarbeit in laufenden Projekten zu Themen wie internationale Demografie und Entwicklung, Stadt und Land, demografischer Wandel in Deutschland / Europa, Nachhaltigkeit u.v.a.

Weitere Informationen gibt gerne Alisa Kaps MSc. unter kaps@berlin-institut.org
<https://www.berlin-institut.org/>



Forschungsstipendien Nationalpark Hohe Tauern

Gemeinsam mit unseren ForschungskollegInnen der österreichischen Nationalparks haben wir uns über das gemeinsame Forschungsleitbild dazu entschlossen, junge Menschen zu naturkundlicher Beobachtung zu motivieren und Universitäten bei der Ausbildung künftiger Forschergenerationen zu unterstützen, speziell im Hinblick auf Artenkenntnisse und ökologische Zusammenhänge.

Daher haben wir zusätzlich zu den "Nationalparks Austria Forschungsstipendien 2019/20" zwei weitere Stipendien seitens des Nationalpark Hohe Tauern zu vergeben. Weitere Informationen werden als Anhang übermittelt und über unsere Homepage zur Verfügung gestellt unter <https://hohetauern.at/de/np-blog/nationalpark-blog/27-news/1113-forschungsstipendium-2019-20.html>.

Mit der Vergabe der Forschungsstipendien möchte der Nationalpark Hohe Tauern junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ermutigen, ihre Forschungsvorhaben im Nationalpark umzusetzen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Bachmann

Ratssekretär, Nationalpark Hohe Tauern Kärnten, Salzburg, Tirol

Kirchplatz 2, 9971 Matrei in Osttirol / AUSTRIA
+43 (0)4875 5112-806890
+43 (0)664 2516165
w.bachmann@hohetauern.at
<http://www.hohetauern.at/>
www.facebook.com/hohetauern



ZAMG-Wettertreff: Sind Pflanzen die besseren Messinstrumente?

Jedes Jahr wandelt sich die Flora im Laufe der Jahreszeiten. Sie beginnt ihren Zyklus mit dem Austrieb der Pflanzen, später blühen sie, tragen Früchte und schlussendlich verfärben sich die Blätter und fallen zu Boden. Dass eine Orientierung des Lebens an diesen Erscheinungen von großem Nutzen sein kann, wurde schon vor langer Zeit von den Menschen erkannt. Die Phänologie befasst sich wissenschaftlich mit den im Jahresablauf periodisch wiederkehrenden Entwicklungserscheinungen in der Natur. Wann kehren die Zugvögel zurück, was blüht wann oder welchen Einfluss hat der Klimawandel auf das Ausschwärmen der Bienen?

ZAMG-Wettertreff – jeden 1. Mittwoch im Monat

Liebe Freundin, lieber Freund des ZAMG-Wettertreffs!

Wann: am **Mittwoch, 3. April 2019 um 17:00 Uhr**

Wo: im **Wissenspark der ZAMG Salzburg, Freisaalweg 16, 5020 Salzburg**

Kommen Sie und erzählen Sie uns von Ihren Beobachtungen in der Pflanzenwelt!

Durch diesen Wettertreff führt **Thomas Hübner der Fachabteilung Klima auf der Hohen Warte, Wien.**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Frei zugänglich, das Wetter und die Natur gehören schließlich uns allen!

Mag. Bernhard Niedermoser
Leiter ZAMG Salzburg und Oberösterreich

PS: Terminavisos: Den nächsten Wettertreff gibt es am Mittwoch, den 8. Mai 2019 um 17:00 Uhr.
ZAMG – Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik
Salzburg und Oberösterreich und Sonnblick Observatorium

5020 Salzburg, Freisaalweg 16
Tel.: 0043 (0)662 626 301-0
Mail: salzburg@zamg.ac.at
Web: www.zamg.ac.at

Geologisches Kolloquium Sommersemester 2019

Dienstag, 02.04.2019: **Rainer Abart** (Universität Wien):

Reaktionsgefüge in hochgradig-metamorphen Gesteinen: Experimente und Beispiele aus dem Moldanubikum

Der Vortrag findet im **Hörsaal 434** (dritter Stock) statt und beginnt pünktlich um 17.00 Uhr

ABMELDUNG vom Verteiler:

E-Mail-Zusendungen über den Verteiler *geo-student* können jederzeit und bei jedem E-Mail-Empfang widerrufen werden. Wenn Sie keine Nachrichten über diesen Verteiler mehr empfangen möchten, können Sie sich entweder selbständig mit dem Befehl *unsubscribe geo-student [email address]* an die E-Mail-Adresse listserv@sbg.ac.at abmelden, oder Sie beantworten einfach diese Mail mit dem Betreff „Abmeldung“ und wir löschen daraufhin umgehend Ihre E-Mail-Adresse aus dem Verteiler.

* * * * *

Beate Wernegger
Studiensekretariat Geographie/Global Studies
5020 Salzburg, Hellbrunnerstr. 34
Tel: +43 (0)662 8044 5217